

Beispiele unserer Arbeit

Biotoppflege

Artenreiche Wiesen lassen sich durch die Beweidung mit Rindern, Pferden und Schafen pflegen und erhalten. **Auf den Hutungen der Frankenhöhe sichert der Landschaftspflegeverband Mittelfranken die Offenhaltung der abwechslungsreichen Landschaft.** Er unterstützt die Schäfer durch die Bereitstellung von Triebwegen und Tränken sowie die Freistellung zugewachsener Weideflächen.

Regionalinitiativen

Streuobstwiesen besitzen eine hohe ökologische Bedeutung für Bienen, Vögel, Fledermäuse. Nur durch kontinuierliche Pflege und Nutzung können die artenreichen Obstwiesen erhalten werden. **Der Landschaftspflegeverband Traunstein unterstützt die Eigentümer bei Schnitt, Neupflanzung, Ernte, Verarbeitung und Vermarktung des Obsts.** Damit können die Obstbäume langfristig gesichert, die regionale Wertschöpfung verbessert und das typische Landschaftsbild erhalten werden.

Gewässerrenaturierung

Die **Sulz** im Landkreis Neumarkt wurde vom **Landschaftspflegeverband Neumarkt i.d.OPf** wieder in einen naturnahen Zustand versetzt. Aus dem einst begrädigten Rinnsal ist so ein neuer vielfältiger Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen, z.B. die Blauflügelige Prachtlibelle oder den Eisvogel entstanden und für die Gemeinde ein vitales Biotop mit verbesserter Wasserqualität.

Umweltbildung

„Natur begeistert, Natur bildet“ ist das Motto vieler bunter Veranstaltungen des **Landschaftspflegeverbandes Stadt Augsburg: Kindersafaris, Führungen zu Vogelkonzerten, Biotopatenschaften und Mitmach-Aktionen** wie die Amphibienkartierung „Augsburg sucht den Frosch“. So können die Menschen Natur erfahren und schätzen lernen.

Großprojekte

Die **Landschaftspflegeverbände wirken bei landkreisübergreifenden Großprojekten des Naturschutzes mit: Altmühlleiten, Moorallianz, Lebensraum Lechtal, Sandachse u.a.**

Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung



Landschaftspflegeverbände in Bayern



Mehr Information über die bayerischen Landschaftspflegeverbände unter www.bayern.lpv.de

Die ersten Landschaftspflegeverbände wurden 1985 und 1986 gegründet. Nach diesem Vorbild sind inzwischen über 50 Verbände in Bayern entstanden.

Die bayerischen Landschaftspflegeverbände e.V. sind Mitglieder im Deutschen Verband für Landschaftspflege.

Kontakt:



Deutscher Verband für
Landschaftspflege

Deutscher Verband für
Landschaftspflege e.V.
Koordinierungsstelle Bayern

Feuchtwanger Str. 38
91522 Ansbach
Tel: 0981 4653-3542

Email: bayern@lpv.de
www.bayern.lpv.de

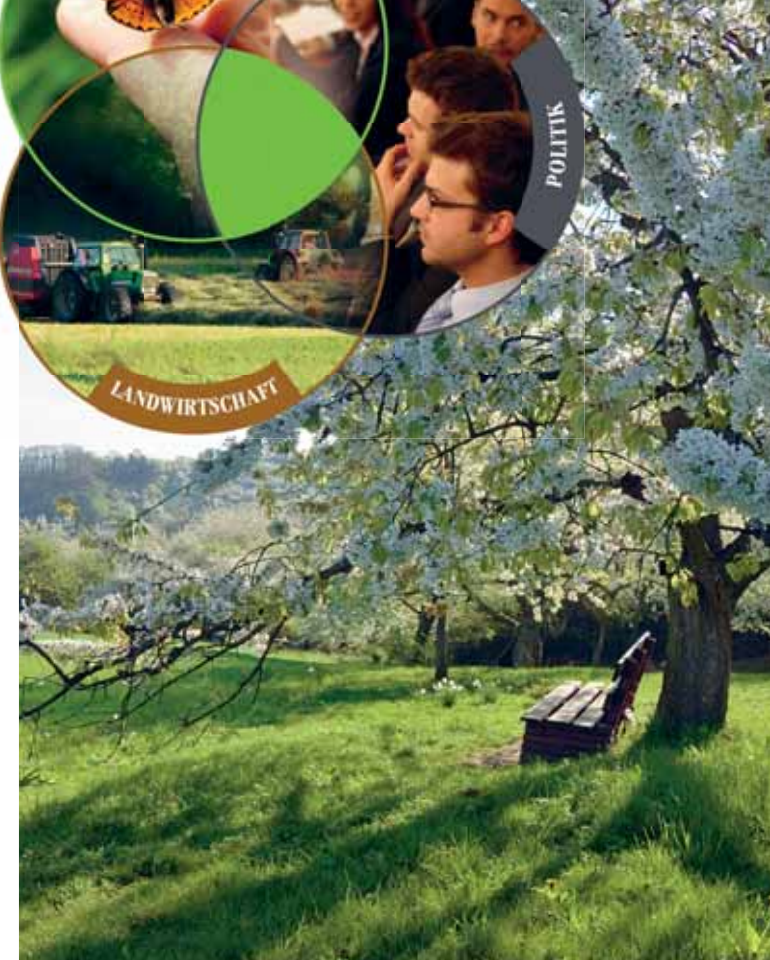
Gefördert aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit
Druck: 2010



Landschaftspflegeverbände
in Bayern

Landschaftspflegeverbände in Bayern

Bündnisse für Mensch und Natur



NATURSCHUTZ

„Mit der Hilfe des Landschaftspflegeverbands ist es uns endlich gelungen, dass Schafe unsere Magerrasen beweiden. Dadurch sind die Flächen wieder viel struktur- und artenreicher geworden.“

Georg Knipfer,
2. Vorsitzender LBV
Kreisgruppe Neumarkt

„Der Landschaftspflegeverband hat es geschafft, den Bürgern die Stärken und Besonderheiten unserer Landschaft wieder bewusst zu machen. Mittlerweile ist er aus unserer Stadt nicht mehr wegzudenken.“

Rainer Schaal,
Umweltreferent
der Stadt Augsburg

POLITIK

„Schon als kleiner Bub habe ich mit meinem Vater die steilen Hänge im Taubertal gemäht. Gut, dass die Arbeit, die wir hier leisten, nun von vielen Leuten auch anerkannt wird.“

Wilhelm Letterer,
Landwirt aus Tauberscheckenbach

LANDWIRTSCHAFT

Lebendige Landschaften ...

- ... sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen
- ... bieten Raum für Erholung und Erlebnis
- ... sichern Lebensgrundlagen und Lebensqualität
- ... ermöglichen nachhaltiges Wirtschaften
- ... brauchen naturverträgliche Landnutzung und Pflege

Die bayerischen Landschaftspflegeverbände gestalten und erhalten lebendige Landschaften für die Menschen.

Landschaftspflegeverbände sind gemeinnützige und freiwillige Bündnisse von Vertretern der Landwirtschaft, des Naturschutzes und der Kommunen. Gleichberechtigt und konsensorientiert gestalten sie eine regionale, ökologische und nachhaltige Entwicklung der Landschaft.

Kommunen, Verbände und andere Organisationen sowie Einzelpersonen können Mitglied werden.

SCHWERTLILIE

Landschaftspflegeverbände setzen sich für vielfältige, einzigartige und artenreiche Landschaften ein.

Bayerns Landschaften sind Kulturlandschaften, die über Generationen von Menschen geprägt worden sind. Sie sind oft kleinräumig und von naturverträglicher Nutzung und Pflege abhängig. Landschaftspflegeverbände unterstützen und beraten Kommunen, Behörden, Eigentümer und Naturschutzverbände bei der Pflege und Entwicklung ihrer Flächen. Sie haben dabei das Landschaftsbild im Blick. Sie achten auf eine nachhaltige Regionalentwicklung, die sich an den lokalen und natürlichen Gegebenheiten und Bedürfnissen orientiert.

Obstbäume und Hecken geben Landschaften Struktur, sie brauchen einen regelmäßigen Schnitt. Feuchtwiesen mit Sumpfdotterblumen und Schwertlilien müssen gemäht, Trockenrasen mit Küchenschellen und Ameisenbläulingen beweidet werden.

Bayerns Landschaften schützen und gestalten

Landschaftspflegeverbände koordinieren alle Bereiche der Landschaftspflege in ihren Regionen auf der Basis von abgestimmten Fachplanungen. Dazu gehören Arten- und Biotopschutz, Heckenpflege, Beweidung, Mahd von Feuchtwiesen und Trockenrasen, Gewässerpflege, Streuobstpflege, Pflanzungen. Sie betreuen Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen und organisieren das Management in Schutzgebieten.

Bild: Ralf Boitz

AMEISENBLÄULING

Bayerns Landschaften und Regionen beleben

Für die Pflegemaßnahmen beauftragen Landschaftspflegeverbände vorwiegend die örtlichen Landwirte und Anbieter. So bieten sie landwirtschaftlichen Betrieben ein Zusatzeinkommen und stärken die regionale Wirtschaft. Mit neuen Initiativen gestalten die Landschaftspflegeverbände die regionale und ländliche Entwicklung. Sie geben durch Bürgeraktionen oder Organisation von Regionalmärkten auch gesellschaftliche und kulturelle Impulse.

Bayerns Landschaften schmecken lassen

Auch kulinarisch haben Landschaften viel zu bieten. Landschaftspflegeverbände unterstützen Regionalinitiativen in der Produktion und Vermarktung von heimischen Produkten. Dazu gehören Projekte wie „die Region auf dem Teller“, regionale Apfelsäfte und Lammfleisch vom Schäfer vor Ort. So entstehen heimische Qualitätsprodukte mit denen der regionale Wirtschaftskreislauf gefördert wird und die Landschaften mit ihrem unvergleichlichen Charakter erhalten bleiben.

Bayerns Landschaften erlebbar machen

Landschaftspflegeverbände bieten zahlreiche Möglichkeiten für Naturerfahrung und organisieren Veranstaltungen, um die Menschen in der Region für die heimische Natur zu begeistern. Mit Führungen, Erlebniswegen und Lehrpfaden werden die Sinne für die Natur geweckt. Dabei gewinnt auch die touristische Entwicklung der Region.

